



**Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat am 2. Dezember 2015
Frau Erika Cingon
im 79. Lebensjahr zu sich gerufen.**

Frau Erika Cingon, 1936 in Ratibor geboren, hat sich von 1954-1956 in Erfurt zur Erzieherin ausbilden lassen und blieb in der Arbeit mit den Kindern bis ins hohe Alter aktiv. Auch nachdem sie selbst eine Familie hatte und vier Kinder erzog, arbeitete Erika Cingon über lange Jahre ehrenamtlich im katechetischen Bereich der Pfarrei Hl. Kreuz in Eisenhüttenstadt. Von 1974-1976 absolvierte sie eine Sonderausbildung zur Katechetin. Erika Cingon hat sich in viele Bereiche der Gemeindegarbeit eingebracht, besonders in der Seniorenseelsorge und in der Frauenseelsorge. Über 25 Jahre war Erika Cingon als Gemeindegkatechetin in Eisenhüttenstadt tätig. Als sie 2001 in den wohlverdienten Ruhestand trat, hörte ihre Mitsorge und Mitarbeit in der Pfarrei jedoch nicht auf. Bis zu ihrem plötzlichen Tod war sie ehrenamtlich in der Seniorenseelsorge und in der kfd aktiv. So wird ihr Tod nicht nur in ihrer Familie eine schmerzliche Lücke hinterlassen, sondern auch in der Pfarrgemeinde.

Mit Erika Cingon ist eine Frau heimgegangen, die nicht nur für ihre Familie mütterlich sorgte, sondern für viele Menschen in ihrer Großherzigkeit und stillen Fürsorge wertvoll und wichtig war.

Möge ihr Gott, in dessen Dienst sie sich gerufen wusste, ihre Treue und Mühe lohnen und sie in der himmlischen Gemeinschaft ihre Vollendung finden lassen.

Das Requiem für Erika Cingon wird am Montag, den 14. Dezember 2015 um 10.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Eisenhüttenstadt gefeiert. Die Beisetzung erfolgt um 11.30 Uhr auf dem Inselfriedhof in Eisenhüttenstadt.

**Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.**